

Benjamin Seibel
Darmstadt, Deutschland

Dissertation Technische Universität Darmstadt, 2014 (D17)

Frankfurter Beiträge zur Soziologie und Sozialpsychologie
ISBN 978-3-658-12489-2 ISBN 978-3-658-12490-8 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-658-12490-8

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer VS

© Springer Fachmedien Wiesbaden 2016

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer Fachmedien Wiesbaden ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media (www.springer.com)

Inhalt

1. Einleitung	7
2. Politische Technologien	19
2.1 Technische Medialität	27
2.2 Technik, Macht, Dispositiv	38
2.3 Gouvernementalität: Regierung als Regelung	48
3. Kybernetik als Dispositiv	65
3.1 Kommunikation	75
3.2 Kalkulation	82
3.3 Kontrolle	91
3.4 Eine Technologie des Regierens?	100
4. Kybernetische Gouvernementalität	111
5. Bedeutungslose Botschaften	121
5.1 Übertragungen, Kanäle, Systeme	128
5.2 Topologische Vermessungen	135
5.3 Information und Ordnung	144
5.4 Kanäle der Modernisierung	149
5.5 Schluss	157
6. Entscheidungsprobleme	163
6.1 Games People Play	167
6.2 Mittel und Medien der Entscheidung	172
6.3 Grenzen und Organisation von Rationalität	181
6.4 Programmiertes Regieren	189
6.5 Schluss	199
7. Regeln und regeln lassen	207
7.1 Selbstregierung	209
7.2 Verstärkung und Dämpfung	217
7.3 Die Macht der Responsivität	224

7.4	Partizipation und Kontrolle	230
7.5	Schluss	238
8.	Fazit	247
	Literatur	257